

Wie viel würdest Du zahlen, wenn...?

**Beispiel
Zahlungsbereitschafts-
analyse**

Bewertungsverfahren

ökonomische Verfahren

andere Verfahren

■ **Marktanalysen**

- Marktpreismethode
- Schadens- oder Ersatzkostenmethode
- Produktionskostenmethode

■ **Methoden der offenbarten Präferenzen**

- Reisekostenmethode
- Immobilienpreismethode

■ **Methoden der geäußerten Präferenzen**

- Zahlungsbereitschaftsmethode(n)

vgl. Hansjürgens
et al. (2012) S. 45 f.

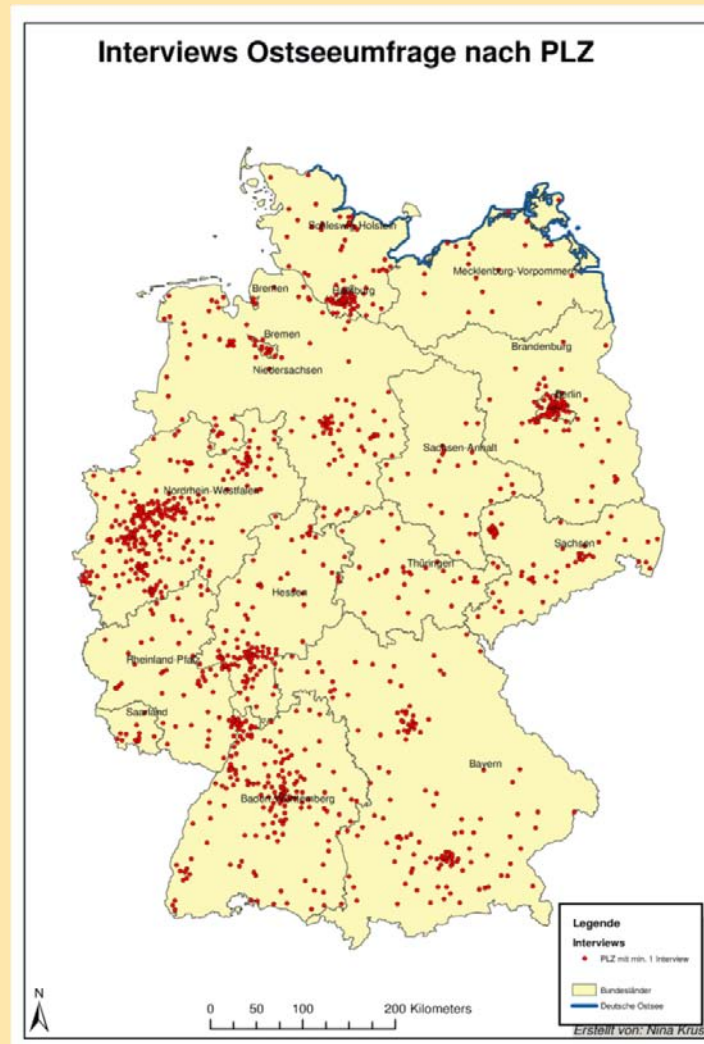
Zahlungsbereitschaftsanalyse

- contingent valuation, willingness to pay (WTP)
- Variante: choice analysis

- direkte Befragung der „Betroffenen“
- versucht verschiedene Werte zu erfassen:
nutzen- und nutzenunabhängige Werte (z.B.
Vermächtniswert, Erholungswert, Existenzwert)

Bsp. BalticSUN-Umfrage

- Baltic Sea and Action Plan (BSAP)
- BalticSUN (2011/12)
(Meyerhoff & Angeli 2013)
- „Baltic Sea survey on Use and Non-use values“
- Zahlungsbereitschaft der Bevölkerung in den Anrainerländern für eine Verbesserung der Wasserqualität
- Ca. 10500 Personen befragt, in D fast 1500



Meyerhoff & Angeli (2013), S.14

Eure Aufgabe

- Fragebogen (Appendix C, S. 35) bis einschl. Frage 23 lesen/ausfüllen
- Zahlkarte ausfüllen

ca. 15 min Zeit

☐	0 €	☐	12 €	☐	37 €	☐	115 €	☐	360 €
☐	5 €	☐	15 €	☐	50 €	☐	150 €	☐	480 €
☐	7 €	☐	20 €	☐	65 €	☐	200 €	☐	über 480 €
☐	9 €	☐	28 €	☐	90 €	☐	270 €	☐	Weiß nicht

Meyerhoff & Angeli (2013), S.11

Literatur/Quellen

- Meyerhoff & Angeli (2013): Ermittlung der Zahlungsbereitschaft in Deutschland für Maßnahmen zur Reduzierung der Eutrophierung der Ostsee (BalticSTERN/Sun). Im Rahmen des Vorhabens „Methodische Grundlagen für sozio-ökonomischer Analysen sowie Folgenabschätzungen von Maßnahmen einschließlich Kosten-Nutzen-Analysen nach EG-Meeresschutzstrategie-Richtlinie. Im Auftrag des Umweltbundesamtes. Berlin 2013
- Fragebogen: Ahtiainen et al. (2012): Benefits of meeting the Baltic Sea nutrient reduction targets – Combining ecological modelling and contingent valuation in the nine littoral states. MTT Discussion Papers 1. http://www.mtt.fi/dp/DP2012_1.pdf; 26.8.2013.

BalticSUN – Ergebnisse

- 55,7% der Befragten haben eine Zahlungsbereitschaft geäußert

Tabelle 12 Gründe warum keine Zahlungsbereitschaft besteht

	Häufigkeit	% der Antworten
Die aktuelle Eutrophierung der Ostsee ist nicht problematisch.	4	0,72
Ich kann es mir nicht leisten zu zahlen.	120	21,54
Ich glaube nicht, dass ein Programm zur Verringerung der Eutrophierung wirksam sein würde.	27	4,85
Ich bin bereit, für die Verringerung der Eutrophierung zu bezahlen, aber nicht durch eine weitere Steuer.	29	5,21
Ich bin bereit, für die Verringerung der Eutrophierung zu bezahlen, aber ich denke, dass diejenigen, die mehr verschmutzen, mehr zahlen sollen.	76	13,64
Ich bin bereit, für die Verringerung der Eutrophierung zu bezahlen, aber ich denke, dass die Zahlung vom Einkommen abhängig sein sollte.	10	1,80
Die Ostsee interessiert mich nicht.	14	2,51
Andere Probleme sind wichtiger.	97	17,41
Ich glaube nicht, dass die Einnahmen aus der Steuer für das Programm verwendet werden würden.	112	20,11
Andere Gründe	68	12,21

n = 557; Anmerkung: Befragte wurden gebeten, ihren wichtigsten Grund anzugeben

Meyerhoff & Angeli (2013), S. 22

Tabelle 12 Gründe warum keine Zahlungsbereitschaft besteht

	Häufigkeit	% der Antworten
Die aktuelle Eutrophierung der Ostsee ist nicht problematisch.	4	0,72
Ich kann es mir nicht leisten zu zahlen.	120	21,54
Ich glaube nicht, dass ein Programm zur Verringerung der Eutrophierung wirksam sein würde.	27	4,85
Ich bin bereit, für die Verringerung der Eutrophierung zu bezahlen, aber nicht durch eine weitere Steuer.	29	5,21
Ich bin bereit, für die Verringerung der Eutrophierung zu bezahlen, aber ich denke, dass diejenigen, die mehr verschmutzen, mehr zahlen sollen.	76	13,64
Ich bin bereit, für die Verringerung der Eutrophierung zu bezahlen, aber ich denke, dass die Zahlung vom Einkommen abhängig sein sollte.	10	1,80
Die Ostsee interessiert mich nicht.	14	2,51
Andere Probleme sind wichtiger.	97	17,41
Ich glaube nicht, dass die Einnahmen aus der Steuer für das Programm verwendet werden würden.	112	20,11
Andere Gründe	68	12,21

n = 557; Anmerkung: Befragte wurden gebeten, ihren wichtigsten Grund anzugeben

Meyerhoff & Angeli (2013), S. 22

BalticSUN – Ergebnisse

Tabelle 15 Gesamte Zahlungsbereitschaft in Euro pro Jahr für Programm BSAP

Variante	Zahlungsbereitschaft basierend auf Mittelwert	Zahlungsbereitschaft basierend auf Median
56% aller Haushalte (Wert aus Stichprobe)	1.088.680.320	683.810.400
48% aller Haushalte (korrigiert um Bildung und Alter)	991.476.720	622.755.900
36% aller Haushalte (korrigiert um Zahlungssicherheit)	699.865.920	439.592.400

Meyerhoff & Angeli (2013), S. 25

BalticSUN – Ergebnisse

- 55,7% der Befragten haben eine Zahlungsbereitschaft geäußert
- WTP/Jahr: 27€ (gerundeter MW für gesamte Stichprobe)
- Hochrechnung auf alle Haushalte in D:
440 000 000 – 1 000 000 000 € (pro Jahr)
- Personenmerkmale mit positivem Einfluss auf WTP:
 - Einschätzung der Umweltqualität der Ostsee als Problem
 - Besuch an der Ostsee erfolgt oder geplant
 - Selbst Auswirkungen von Eutrophierung erlebt
 - Anzahl der Ausbildungsjahre
 - größere Distanz zur Ostsee